



Informationen zum Ausbildungsberuf Straßenwärter/in (m/w/d)

Als Straßenwärter lernst Du, für Ordnung und Sicherheit an Straßen, Radwegen und Baustellen zu sorgen. Dazu gehört unter anderem, die Straße auf Schäden zu kontrollieren und diese zu beheben sowie das Straßengrün zu pflegen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder höherwertiger Abschluss
- erfolgreiche Teilnahme Auswahlverfahren
- gesundheitliche Eignung
- vermerkfrees Führungszeugnis
- Besitz des PKW-Führerscheins (Klasse B) oder Bereitschaft, diesen bis zum 2. Ausbildungsjahr zu erwerben

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und eine gute Auffassungsgabe
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit und Interesse an einer abwechslungsreichen Arbeit

Ausbildungsdauer und Ablauf:

Die Ausbildung zum/zur Straßenwärter/in beginnt jeweils am 1. August eines Jahres und dauert in der Regel 3 Jahre.

1. Praxis
Du absolvierst die Ausbildung im Bauhof der Gemeinde Niederkrüchten. Dabei erlangst du Fertigkeiten und Kenntnisse, die für die Ausübung des Berufes notwendig sind.
2. Theorie
 - Du besuchst wöchentlich das Rhein-Maas-Berufskolleg in Kempen
 - Regelmäßige Teilnahme an überbetrieblichen Unterweisungen bei der DEULA in Kempen und im Bildungszentrum des Baugewerbes e.V. in Krefeld

Perspektive nach der Ausbildung:

Die Gemeinde Niederkrüchten bildet bedarfsorientiert aus, so dass bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss sehr gute Übernahmechancen für eine anschließende Beschäftigung bestehen.

Arbeitszeit und Urlaubsanspruch:

- Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- Bezahlte Freistellung an Heiligabend und Silvester

Monatliche Vergütung (Stand Juli 2021):

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 € (ca. 830,00 € netto)
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 € (ca. 880,00 € netto)
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 € (ca. 920,00 € netto)

Weitere zusätzliche Vergütungen:

- Jahressonderzahlung
- Zuschuss zur Vermögensbildung
- Abschlussprämie in Höhe von 400,00 €
- Fahrtkostenerstattung zur Berufsschule
- Lernmittelkostenzuschuss in Höhe von 50,00 € pro Ausbildungsjahr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Bereitstellung von Obst

Informationen zum Auswahlverfahren:

Alle innerhalb der gesetzten Bewerbungsfrist eingegangenen Bewerbungen werden hinsichtlich der Zulassungsvoraussetzung geprüft.

Wenn die Vorauswahl erfolgreich durchlaufen wurde, folgt die Einladung zu einem schriftlichen Einstellungstest, der durch das Studieninstitut Niederrhein durchgeführt wird. Zur persönlichen Vorbereitung findest Du im Internet unter www.studieninstitut-niederrhein.de in der Rubrik Personalauswahl, Hinweise für Bewerbende, eine PDF-Datei mit weiteren Informationen und Testbeispielen.

Schriftlicher Einstellungstest

- Deutsch/Rechtschreibung
- Mathematik/Raumlehre/räumliches Denken
- Logisches Denken
- Sprachliches Denken
- Arbeitsverhalten

Vorstellungsgespräch

Anhand der Ergebnisse des schriftlichen Testverfahrens sowie der vorliegenden Bewerbung wird eine Rangfolge der eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber gebildet. Nur ein Teil dieser Bewerberinnen und Bewerber kann zum anschließenden persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Die Auswahlkommission setzt sich zusammen aus:

- Bürgermeister
- Verantwortliche aus dem Fachbereich I, Personalangelegenheiten
- Verantwortliche aus dem Fachbereich II, Planen, Bauen und Umwelt
- Personalrat
- Gleichstellungsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung

Die Entscheidung erfolgt unter Berücksichtigung ausbildungsrelevanter Schulnoten, dem Ergebnis des schriftlichen Einstellungstests sowie der persönlichen Vorstellung.